

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 11 (1936)
Heft: 6: Über die gegenwärtige Lage auf dem Hypothekarmarkt : eine Entgegnung aus dem Gesichtswinkel eines von der Krise im Baufach Betroffenen

Artikel: Luzern einst und jetzt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-101011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Luzern einst und jetzt

Sämtliche Bilder wurden anlässlich des interessanten Vortrages «Luzern einst und jetzt» von Herrn Arch. O. Schärli, Luzern, gezeigt

1. Bauperiode: Das schöne alte Luzern. Wie man im Mittelalter baute



2. Bauperiode: Die baulich unbefriedigenden Bauten der Gründungszeit



Die schlimmen Höfe der Mietskasernen. Die verschiedenen privaten Eigentümer zäunen ihr Grundstück ein, und der ohnehin zu kleine Hofraum wird dadurch auf unzweckmässige Weise unterteilt

Der Internationale Genossenschaftstag



3. Bauperiode: Das genossenschaftliche Bauen (Grünanlage im Zentrum der Kolonie Breitenlachen, A. B. L.)



Der helle, luftige Hof bei Genossenschaftsbauten (Hofansicht der I. und II. Bauetappe am Neuweg, A. B. L.)
Das kollektive Bauen ermöglicht eine grosszügige Anlage der Höfe

ist das äussere Zeichen unserer innern Kraft.